Protokoll

JugABadd/005

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Mittwoch, den 20.02.2019, von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr
im Restaurant Five Elements, Zur Rast 26, 38271 Baddeckenstedt

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Morgenstern, Katrin

stv.Vorsitzende/r

Pfingst, Ingo

Ratsmitglied

Schrader, Gerhard

von Cramm, Helena Freifrau

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in

Wöllke, Wolfgang

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

Abwesend:

Ratsmitglied

Kassel, Jürgen

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses

AV Morgenstern begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

RM Pfingst erklärte, dass sich RM Kassel entschuldigen lässt und Vertreter nicht zur Verfügung stünden.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses vom 27.09.2018

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Gestaltung des Spielplatzes "An der Innerste" in Baddeckenstedt

AV Morgenstern erklärte, dass 2 Angebote vorliegen würden und bat Herrn Derer darum diese kurz zu erläutern.

Herr Derer berichtete, dass von 3 angeschriebenen Firmen nur 2 ein Angebot vorgelegt hätten und das Angebot der Firma B mit ca. 16.680,00 Euro (Schätzpreis) inkl. Aufbau und Rabatt das Günstigste wäre. Beim Angebot der Firma A ist anzumerken, dass dort zunächst die reinen Katalogpreise vorgeschlagen wurden und erst auf Nachfrage ein Rabatt eingeräumt wurde. Dieser Rabattpreis ist allerdings immer noch teuer als der konservativ geschätzte Preis von Firma B inkl. Aufbau, die keinen Preis für den Aufbau genannt hatten.

Anmerkung des Protokollführers:

*In einer der nicht öffentlichen Anlagen sind den Pseudonymen der Firmen die Klarnamen zugeordnet. Das **endgültige Angebot der Firma B** wurde rechtzeitig vor der Sitzung nachgereicht und beläuft sich auf **15.290,31 Euro** inkl. Aufbau und Rabatt. Es wird gebeten zu entschuldigen, dass der korrekte Angebotspreis nicht bereits in der Sitzung vorgestellt wurde. Das Angebot ist ebenfalls als nicht öffentliche Anlage beigefügt.*

Herr Derer erklärte, dass die Gemeindearbeiter einige Vorarbeiten zu leisten hätten, um den Spielplatz für die neuen Spielgeräte vorzubereiten. Hierzu müssten

- Löcher für den Fallschutz ausgehoben werden
- die rote Rutsche abgebaut werden
- mind. das vordere der beiden Klettergerüste (halbrunde Variante) abgebaut werden

Auf Nachfrage bestätigte Herr Derer, dass die ausgehobene Erde fachgerecht und somit kostenintensiv entsorgt werden müsste. Da aber in den Vorgesprächen im Ausschuss geplant wurde, die im Bauhof eingelagerte Hügelrutsche aus der Sanierung der Kita Haverlah zustellen, könnte die Erde verwendet werden um den Hügel zu erweitern und neu zu modellieren.

Weiter erklärte Herr Derer, dass für das Wasserspielgerät kein Wasseranschluss vorgesehen sei und in Absprache mit Herrn Homann aus dem Bauamt hier eine Schwengelpumpe eingesetzt werden könnte. Diese wird in den Boden gesetzt und zieht das Wasser aus dem Uferfiltrat der Innerste.

In der anschließenden Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, sich für das Angebot der Firma B zu entscheiden und bat Herrn Derer die endgültige Angebotssumme nachzureichen.

BSE: -einstimmig-

Der Ausschuss empfiehlt das Angebot der Firma B in der endgültigen Höhe inkl. Aufbau zu wählen und die Firma zu beauftragen.

5. Wiederbeschaffung der Rutsche auf dem Spielplatz in Rhene

AV Morgenstern stellte fest, dass die Angebotspreise sehr hoch ausgefallen sind und bat Herrn Derer um eine kurze Erläuterung.

Herr Derer erklärte, dass Herr Homann und er selbst sehr erstaunt über die sehr hohen Preise für einzelne Rutschen bzw. kleinerer Rutschenkombinationen gewesen seien. Der Sprecher fuhr fort, dass selbst einfache Rutschen, die nur aus Aufgang und Rutschfläche bestehen würden, demnach bereits ohne Aufbau mehr als 2000 Euro kosteten. Nach Meinung des Sprechers spielt das zumeist hochwertige Material, welches von allen gängigen Firmen verwendet wird, hierbei eine entscheidende Rolle. Seiner Vermutung nach möchten die Firmen aber auch potentiellen Kunden dazu verleiten, die größeren und teureren Spielkombinationen zu kaufen, die ein besseres Preis/Leistungsverhältnis hätten.

Herr Derer sprach sich daher dafür aus zu prüfen, ob die rote Rutsche auf dem Spielplatz an der Innerste, die im Zuge der Neuplanung abgebaut werden soll, umgesetzt werden könnte. Nach Ansicht des Sprechers ist aber der Rutschenaufgang für kleinere Kinder ungeeignet, da die Rundstahl Sprossen sehr schmal und steil angeordnet seien. Hier wäre zu prüfen, ob dies geändert werden könnte.

Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf die Angebote zu verwerfen und die Verwaltung zu beauftragen die Umsetzung der beschriebenen Rutsche vom Spielplatz „An der Innerste“ auf den Spielplatz in Rhene zu prüfen.

BSE: -einstimmig-

Der Ausschuss empfiehlt, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob die rote Stahl-Rutsche auf dem Spielplatz „An der Innerste“ abgebaut und auf dem Spielplatz in Rhene wieder aufgestellt werden kann.

6. Wiederbeschaffung des Fußballtores auf dem Spielplatz in Binder

AV Morgenstern erklärte, dass 3 Angebote für ein Ersatztor vorliegen würden und nun eine Auswahl getroffen werden müsste.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss, ob es Kinder gäbe die dort Fußball spielen würden berichtete Herr Derer, dass er nach dem Abbau des Tores von einer Mutter aus Binder angerufen worden sei, die im Auftrag Ihrer Kinder fragte, ob das Tor wieder erneuert werden würde, die diese dort immer Fußball spielten.

Der Ausschuss diskutierte kurz über die Angebote und entschied sich dann für das der Firma D in Höhe von 778,- Euro, da hier noch ein Ersatznetz und ein Fußball im Lieferumfang enthalten sei. Die übertreffe nach Ansicht des Ausschusses damit das ansonsten günstigere Angebot der Firma E.

BSE: -einstimmig-

Der Ausschuss empfiehlt, dass ein neues Fußballtor auf dem Spielplatz in Binder aufgestellt und dafür das Angebot der Firma D in Höhe von 778,- Euro angenommen wird.

7. Mitteilungen

Keine.

8. Anfragen

8.1. Anfrage; hier: Anschaffung einer Tischtennisplatte für den Bereich Baddeckenstedt/Oelber a.w.Wege

RM v. Cramm fragte an, ob für den Bereich Baddeckenstedt / Oelber am weißen Wege eine Tischtennisplatte aufgestellt werden könnte und wieviel so etwas kosten würde. Sie sei von Eltern angesprochen worden, die sie so etwas für ihre Kinder wünschen würden.

AV Morgenstern fragte darauf hin Herrn Derer nach seiner Einschätzung.

Herr Derer berichtete, dass in Nordassel eine Elterninitiative eine gebrauchte Betontischtennisplatte gespendet habe und diese bereits einen Wert von 1.000,- Euro hatte. Der Sprecher fuhr fort, dass auf dem Schulhof der Schule im Innerstetal eine Tischtennisplatte und ein Basketballkorb vorhanden seien, die seinem Wissen nach, nach Schulschluss frei zugänglich wären.

8.2. Anfrage; hier: Überprüfung der gespendeten Bänke von RM Morgenstern und RM Wöllke

AV Morgenstern erklärte, dass sie gerne eine Bank spenden würde und sie durch die Gespräche mit RM Wöllke weiß, dass diese Bänke bestimmte Auflagen zu erfüllen haben. Die Sprecherin stellte daher die Anfrage, ihre gespendete Bank und auch die gespendete Bank/Tisch Kombination von RM Wöllke von der Verwaltung überprüfen zu lassen, damit diese zum Einsatz kommen können.

8.3. Anfrage; hier: Leistungsbezieher im Gemeindegebiet nach SGB 2 und SGB 12

RM Schrader fragte an, ob er von der Verwaltung aktuelle Angaben zu der Anzahl der Leistungsbezieher aus dem Gemeindegebiet nach SGB 2 und SGB 12 erhalten könne, die über den Landkreis Wolfenbüttel eingeholt werden könnten.

Morgenstern
Vorsitzende

Derer
Protokollführer

ANLAGEN